

Informationsdienst 609

Münster, den 20. 3. 2011

Senioreninitiative Witten in Münster

Die Gründungsinitiative Seniorenvertretung Witten hatte nach drei Jahren wieder den Wunsch, in Münster über die Weiterentwicklung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster zu sprechen.

In Witten konnte sich der Rat bisher nicht entschließen, der Errichtung einer Seniorenvertretung zuzustimmen. Allgemeine Widerstände, genügend ältere Mandatsträger in städtischen Gremien oder vorstellbare zusätzlichen Kosten wurden vorgetragen, um eine Ablehnung zu begründen.

Das Kostenargument war völlig unzureichend. Die Initiative leistet ausschließlich ehrenamtliche Arbeit und finanziert sich aus eigenen Mitteln. Diesen Weg will man weiter verfolgen und keine finanziellen Forderungen an die Stadt stellen.

Diese gute Absicht ist nach Meinung der Mitglieder der KSVM nicht zumutbar und reduziert die Leistungsfähigkeit des Gremiums stark. Aufwendungen für Porto, Büromaterial, Telefon, Miete, technische Büroausstattung und Veranstaltungen können sparsam gehandhabt werden. Sie können aber nicht den Mitgliedern der ehrenamtlichen Seniorenvertretung überlassen werden. Die Kandidatensuche würde derart erschwert, dass bestimmte Bevölkerungsteile nicht an der Seniorenvertretung beteiligt werden könnten.

Ein Aufwand von 10 Cent jährlich pro älterem Menschen würden bei angenommenen 30 000 Seniorinnen und Senioren in Witten einen Betrag von 3000 Euro ausmachen und dieser jährliche Betrag wäre ausreichend, die Seniorenvertretung in Witten erfolgreich zu starten.

In den Parteien in Witten gibt es bereits Seniorenbeauftragte, welche die Einrichtung einer Seniorenvertretung unterstützen. Der Rat der Stadt Witten hat die Verwaltung jetzt beauftragt, eine Vorlage zur Gründung einer Seniorenvertretung zu erstellen, welche im Mai dieses Jahres im Sozialausschuss beraten werden soll.

Die Wittener Senioreninitiative beobachtet mit großem Interesse die verschiedenen Projekte der Seniorenvertretung Münster und deren Arbeit im vorparlamentarischen Raum. Im Laufe der Gespräche verhehlten unsere Besucher nicht, dass sie die Arbeit der Kommunalen Seniorenvertretung Münster als vorbildlich betrachteten.

**Heinz Diekel
Kommunale Seniorenvertretung
Münster**